

# AGB für den JonDonym-Dienst

von

Martin Behrens

Gottesgelänge 12

98704 Langewiesen

Deutschland

E-Mail: anonmix (at) mbyte (dot) eu

im Folgenden „Betreiber“ genannt.

## §1 Vertragsinhalt

- (1) Sofern nicht anders vereinbart, gelten diese AGB für jeden Vertrag zur Nutzung des Anonymisierungsdienstes JonDonym (im Folgenden „der Vertrag“ genannt) zwischen dem Betreiber und dem Vertragsschließenden (im Folgenden „Kunde“ genannt).
- (2) Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden werden vom Betreiber nicht anerkannt, es sei denn, der Betreiber hat diesen gemäß § 126 BGB ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die Schriftform darf dabei weder durch eine einfache noch durch eine qualifizierte elektronische Form ersetzt werden. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn der Betreiber in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden die hier beschriebenen Leistungen vorbehaltlos erbringt.
- (3) Der Betreiber bietet dem Kunden die Verbindung zu sogenannten Mix-Server-Prozessen (kurz Mixen) als Teil von Mixkaskaden-Diensten an, welche es ihm ermöglichen, Telemedien (z.B. Webseiten) unter einer pseudonymen IP-Adresse zu nutzen.
- (4) Es findet keine Zuweisung, Übertragung oder Lizenzierung geistigen Eigentums irgendeiner Partei statt. Die Zugangssoftware zum Zugriff auf die Mixe des Betreibers wird von der JonDos GmbH hergestellt. Deren Nutzungsbedingungen sind nicht Bestandteil dieser AGB des Betreibers.

## **§2 Pflichten des Betreibers**

- (1) Der Betreiber sichert dem Kunden zu, die IP-Adresse seiner über die Mixe des Betreibers geleiteten Verbindungen mittels der Technik von JonDonym zu pseudonymisieren. Ferner speichert der Betreiber weder die IP-Adresse des Kunden, noch gibt er diese an Dritte weiter, sofern zwingende gesetzliche Vorschriften dies nicht erforderlich machen. Eine anonymisierte Speicherung zum Zweck einer statistischen Auswertung ist dem Betreiber jederzeit gestattet.
- (2) Soweit dem Betreiber allgemeine gesetzliche Vorschriften in Deutschland oder am jeweiligen Standort seiner Mix-Server bekannt sind, die ihn zu einer Speicherung oder Weitergabe von Verbindungsdaten des Kunden durch richterliche oder polizeiliche Verfügung gegebenenfalls zwingen könnten, lässt er diese unter folgender Webadresse veröffentlichen:

<https://www.jondos.de/de/legalOpinions>

- (3) Die Details der öffentlichen Betriebsverpflichtung des Betreibers können vom Kunden unter folgender Webadresse eingesehen werden:

<https://www.jondos.de/de/operationalAgreement>

## **§3 Pflichten des Kunden**

- (1) Der Kunde ist dazu verpflichtet, durch die Nutzung der Mix-Server des Betreibers nicht gegen im Land des Kunden geltende Gesetze zu verstoßen.
- (2) Der Kunde sichert zu, die Mixe des Betreibers gemäß dem vorgesehenen Protokoll zu nutzen. Diese Verpflichtung wird durch die Benutzung des von der JonDos GmbH bereitgestellten Programms JonDo hinreichend erfüllt.

## **§4 Vertragsschluss / Vertragsende**

- (1) Der Vertrag wird durch die Nutzung einer Mixkaskade, in der mindestens ein Mix des Betreibers eingebunden ist, auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Der Kunde kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Daraus ergibt sich kein Anspruch auf die Rückerstattung im Voraus geleisteter Zahlungen.
- (3) Die fristlose Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere bei Verstoß gegen grundlegende Vertragspflichten wenn der Verstoß nicht innerhalb von 7 Tagen nach einer Benachrichtigung der verstoßenden Partei geheilt wurde, und daraus folgende Ansprüche bleiben beiden Parteien vorbehalten.
- (4) Die wirksame Kündigung bedarf der Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail). Nach erfolgter Kündigung muss der Kunde die Nutzung der Mixe des Betreibers im Programm JonDo unterbinden. Der Betreiber kann seinerseits den Zugang des Kunden nach erfolgter Kündigung sperren. Ungeachtet einer Beendigung des Vertrags bleiben die Klauseln dieser AGB hinsichtlich Preisen und Bezahlung, Gewährleistung und Haftungsbeschränkung erhalten.

## **§5 Preise und Zahlung**

- (1) Der Betreiber kann seine Mix-Dienste kostenlos anbieten oder vom Kunden Entgelt verlangen. Wenn der Kunde die Dienste gegen Entgelt nutzt ist der Betreiber nicht verpflichtet eine Rechnung an den Kunden zu schicken.
- (2) Wird die Benutzung der Mixe nach Volumen abgerechnet, so zahlt der Kunde die von und zu ihm übertragene Menge an Daten. Für diesen Zweck führt der Kunde ein Verrechnungskonto in Datenvolumen bei der JonDos GmbH. Der Betreiber ist berechtigt, bei jeder Verbindung zu einer Kaskade bis zu 3 MByte im Voraus von diesem Konto abzurechnen. Ein Rückvergütungsanspruch von Seiten des Kunden für solchermaßen abgerechnetes Volumen, das nicht verbraucht wurde, besteht nicht.
- (3) Ein für den Betreiber gültiger, nicht-volumenbasierter Flatrate-Tarif berechtigt den Kunden zur Nutzung der für diesen Tarif registrierten Mixe des Betreibers ohne Abrechnung des Datenvolumens, außer die Betreiber anderer Mixe in derselben Kaskade akzeptieren diesen Flatrate-Tarif nicht.
- (4) Die Zugangsdaten können direkt über die Abrechnungsdienste der JonDos GmbH mittels des Programms JonDo erworben werden. Der Betreiber kann dem Kunden außerdem selbst Zugangsdaten über eigene Vertriebswege anbieten. Die Nutzung kostenpflichtiger JonDonym-Dienste ist erst nach Zahlung der vereinbarten Gebühr mit Erhalt der Zugangsdaten möglich. Andere Zahlungsarten bedürfen der gesonderten Vereinbarung zwischen dem Betreiber und dem Kunden.
- (5) Im Verzugsfall berechnet der Betreiber gemäß § 288 (1) BGB Zinsen in Höhe von jährlich fünf Prozent über dem Basiszinssatz, und ist außerdem berechtigt, den Zugang des Kunden zum Dienst und die Zugangsdaten des Kunden sofort zu sperren. Gerät der Kunde mit seinen Zahlungspflichten in Verzug, ist er schadensersatzpflichtig. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt dem Betreiber vorbehalten.

## **§6 Gewährleistung und Haftungseinschränkung**

- (1) Außer in dem Umfang, der in diesen AGB ausdrücklich genannt wird, werden Dienstleistungen und Produkte ohne Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Der Betreiber lehnt jegliche Haftung in Bezug auf Dienstleistungen, Produkte und Software ab.
- (2) Der Betreiber haftet für Schäden, die auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von ihm selbst oder einer seiner Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind.
- (3) Bei durch gewöhnliche Fahrlässigkeit verursachten Schäden haftet der Betreiber nur dann, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wurde. Kardinalpflichten sind Pflichten von zentraler Bedeutung für den Vertrag, sodass deren Verletzung der jeweils anderen Partei aberkennt was

diese unter dem Vertrag berechtigterweise erwarten würde. Die Haftung des Betreibers für einfache Fahrlässigkeit wird hiermit ausgeschlossen.

- (4) Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in diesen AGB bleibt die Haftung des Betreibers bei Personenschäden, der vom Betreiber oder einer seiner Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachten Verletzung von Kardinalpflichten oder von Pflichten, über die der Betreiber keine Kontrolle hat, zugesicherten Eigenschaften oder Schäden nach dem Deutschen Produkthaftungsgesetz ("ProdHaftG") unberührt. In jedem Fall ist die Haftung des Betreibers auf den Schaden beschränkt, der für den Betreiber bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.
- (5) Insbesondere haftet der Betreiber nicht für Schäden, die durch Aufdeckung der Identität des Kunden oder den Ausfall einzelner Mix-Server entstehen, und die der Betreiber nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat. Der Betreiber weist darauf hin, dass zur Verhinderung der Aufdeckung der Identität des Kunden neben dem Einsatz von JonDo weitere Vorkehrungen wie eine sichere Konfiguration des Webbrowsers, des Betriebssystems und des Rechners beim Kunden erforderlich sind.
- (6) Der Betreiber haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch Verlust oder Missbrauch der Zugangsdaten entstehen. Insbesondere ist der Betreiber in diesem Fall nicht dazu verpflichtet, dem Kunden schon bezahltes Entgelt zurückzuerstatten.

## **§7 Datenschutz**

- (1) Der Betreiber erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ohne besondere Einwilligung des Kunden nur soweit sie für die Vertragsbegründung und Vertragsabwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.
- (2) Der Betreiber speichert insbesondere über die für die reine Dienstleistung hinaus erforderlichen Daten keinerlei personenbezogene Nutzungsdaten auf seinen Mixen, sofern er nicht gemäß §2 (2) dieser AGB dazu verpflichtet ist.
- (3) Die allgemeine Datenschutzerklärung des Betreibers ist unter folgender Webadresse veröffentlicht:

[http://www.anonmix.mbyte.eu/data\\_protection](http://www.anonmix.mbyte.eu/data_protection)

## **§8 Gerichtsstand / Anwendbares Recht**

- (1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Langewiesen. Der Betreiber ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- (2) Für die mit dem Betreiber auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende

Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).

### **§9 Widerrufsbelehrung**

- (1) Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb eines Monats ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist zu richten an:**

**Martin Behrens**

**Gottesgelänge 12**

**98704 Langwiesen**

**Deutschland**

**E-Mail: anonmix (at) mbyte (dot) eu**

- (2) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.**
- (3) Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Sie den Dienst mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist genutzt haben oder Sie dieses selbst veranlasst haben.**

### **§10 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, welche die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist. § 139 BGB gilt als ausgeschlossen.

Langwiesen, 24.Januar 2009